

Die Hoffnungsträger der Pyrmonter Musikschule

Preisträger und andere Schüler im Konzert

Bad Pyrmont (Hei). Sie standen im Mittelpunkt eines Konzertes in der Mensa, die zweiten Preisträger der Ensemble-Wertung der Strei-

cher bei „Jugend musiziert“ (wir berichteten). Doch die Musikschule hat nicht nur diese, sondern noch viele andere Hoffnungsträger zu bieten, und einige bekamen bei dieser Veranstaltung ebenfalls eine Chance, ihr Talent zu zeigen.

Ein reines Cello-Quintett, so wie es Adline Conring, Pauline Schulze, Nina Göhle, Luisa Lücke und Simon Frewert in der Klasse von Monica Mühleise gebildet haben, sei eine eher seltene Ensembleform, betonte Musikschulleiter Arndt Jubal Mehring in seiner Moderation. „Umso mehr freut sich die Schule über diesen Erfolg.“ Und die fünf jungen Instrumentalisten



Die fünf Preisträger bei ihrem Konzert in der Mensa des Schulzentrums.

Fotos: Hei



Ines Wollenteit überzeugte ihr Publikum restlos.

zeigten mit ihrem unaufgeregten, gut aufeinander eingestimmten Spiel und einem vielseitigen Programm, wie sehr sie diesen Preis verdient haben.

Hohe Qualität, die sich in der kommenden Abiturprüfung bewähren muss, bot Ines

Wollenteit. In verschiedenen Stücken aus drei Stilepochen überzeugte die Mehring-Schülerin auf ihrer Querflöte jedenfalls das Publikum restlos mit ihrer klangschönen, ausdrucksvollen Interpretation.

Sandra Menzel, Loana Schwenke, Lara Lücke, Han-

na Beißwenger, Leonie Kalle und Cora Wiemuth, Klavier, Alexa Jaros, Sarina Kruse und Hannah Tegtmeyer, Violine, sowie Ronja Maltzahn, Violoncello, fügten sich vielversprechend und ohne Bruch in diese Riege der besonders Qualifizierten ein.